Das Kriegsgeheimnis des "Unterseeboot-Todes" wird enthüllt : der Hochfrequenz-Elektronen-Detektor

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **21 (1945-1946)**

Heft 47

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-712386

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

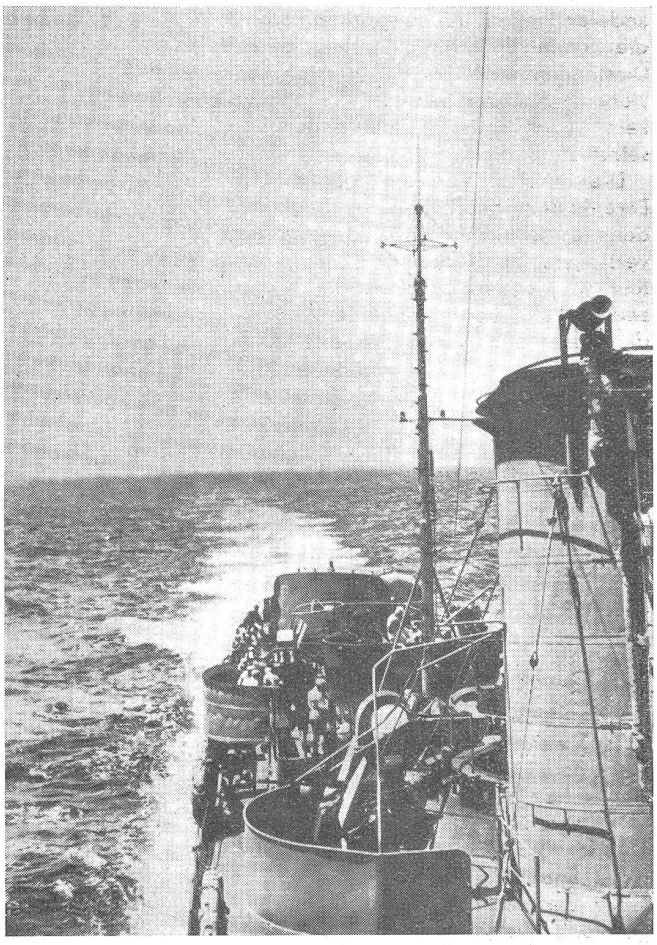
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

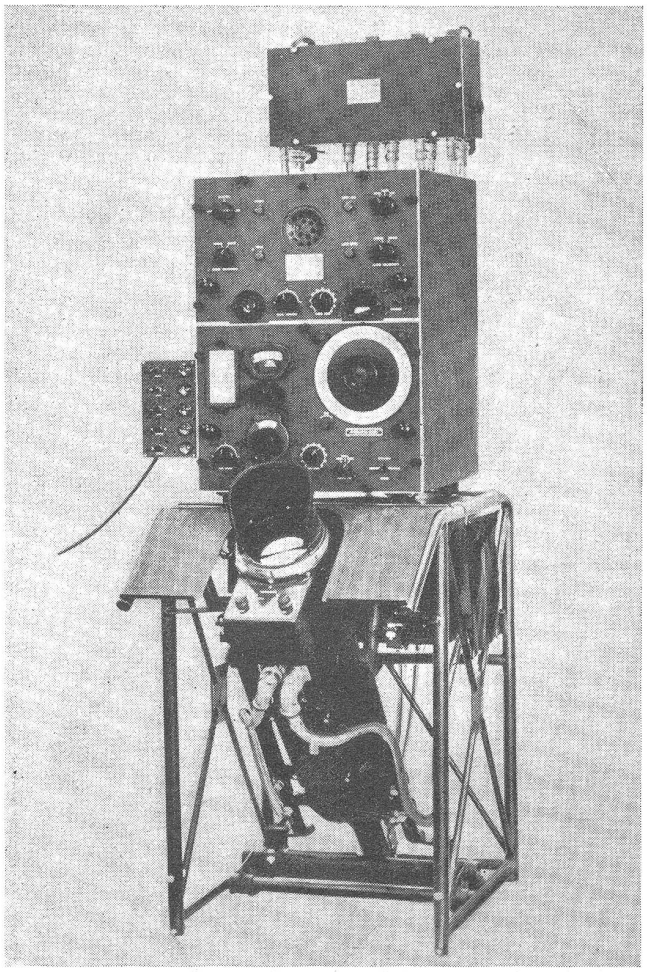
Das Kriegsgeheimnis des „Unterseeboot-Todes" wird enthüllt: Der Hochfrequenz-Elektronen-Detektor.

Kaum ein Jahr ist seit dem Waffenstillstand verflossen, und bereits werden neue Waffen geschmiedet. Dabei läßt man es nicht mehr bei der Atombombe bewenden, denn schon hat man ein noch schrecklicheres Vernichtungsmittel, die Bakterienbombe, gefunden. Friede den Menschen...

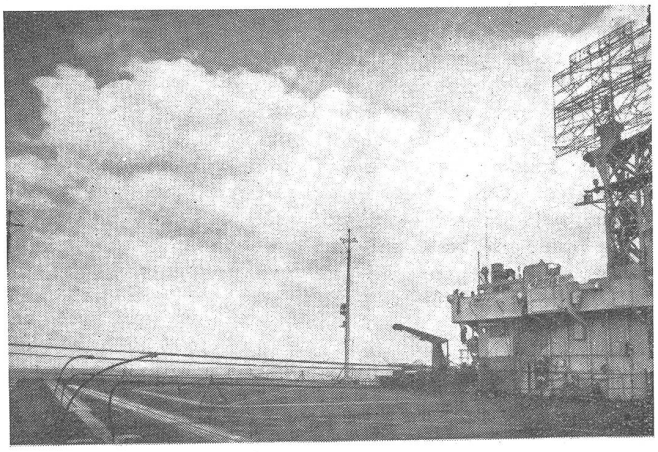
Dabei sind noch nicht einmal alle Geheimnisse des zweiten Weltkrieges enthüllt worden. Auch wird nur schrittweise vorgegangen, denn wer weiß, ob man sie nicht noch einmal gebrauchen könnte...? So hat das amerikanische Marinedepartement den Schleier über einem Kriegsgeheimnis gelüftet, als es die Existenz eines neuen Hochfrequenz-Elektronen-Detektors bekanntgab, der in der Lage ist, die genaue Position von Flugzeugen, Unterseebooten und ferngelenkten Bomben anzugeben. Dieser Apparat, mit dem alle Radiosignale bis auf eine Entfernung, welche derjenigen des halben Erdumfanges entspricht, festgestellt werden können, erlaubte es, die deutschen Unterseeboote in der letzten Phase des Krieges fast vollständig unwirksam zu machen, und wurde als geheimnisvoller «Unterseeboot-Tod» bekannt.



Die Apparatur auf der Mastspitze des Zerstörers, die aussieht wie eine Kombination von Papierdrachen und Regenschirm, ist die Antenne des Hochfrequenz-Elektronen-Detektors.



Mit der Antenne allein ist es natürlich noch nicht getan, es muß auch ein Empfänger vorhanden sein, der ziemlich kompliziert gebaut ist, um seiner Aufgabe gerecht zu werden, die darin besteht, Radiosignale bis auf eine Entfernung, welche derjenige des halben Erdumfanges entspricht, feststellen zu können.



Auch die amerikanischen Flugzeugträger wurden mit der neuen Apparatur ausgerüstet, um gegen Angriffe von Unterseebooten geschützt zu sein. Wir sehen hier die Antenne auf dem Mast (in der Mitte des Bildes) auf dem Flugzeugträger «Croatan».